

# Jahresbericht der Kreisausbilder für das Kalenderjahr 2015

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Feuerwehrkameraden/innen:

Im zurückliegenden Berichtsjahr 2015 wurde das Personal unserer Feuerwehren wieder in bewährter Form in unterschiedlichen Lehrgängen geschult bzw. fortgebildet. Neben der Ausbildung auf Stadt/Gemeindeebene in den einzelnen Kommunen wurde auf Kreisebene weiterführende Ausbildung angeboten.

Die Schulungen auf Kreisebene wurden wochentags in den Abendstunden bzw. Samstag tagsüber durchgeführt. Somit konnten wieder berufliche Terminüberschneidungen mit den Arbeitgebern auf ein Minimum begrenzt werden. Nur ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann kann den ständig wachsenden Anforderungen im Feuerwehralltag gerecht werden.

Unsere Kreisausbilder haben den Lehrgangsteilnehmern/innen aktuelles und fachgerechtes Wissen vermittelt. Die Teilnehmerzahlen der im Jahr 2015 durchgeführten Lehrgänge sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet.

Lehrgangsart	Anzahl	Teilnehmer pro Lehrgang	Gesamtlehrgangsplätze
Truppführerlehrgang	2	24	48
Atemschutzlehrgang	4	16	64
Erste Hilfe Aufbaulehrgang	1	11	11
Funklehrgang	3	24	72
ELW 1 Seminar	2	12	24
Techn. Hilfe Lehrgang „Wald“	1	18	18
Techn. Hilfe „Grundlehrgang“	3	24	72
Techn. Hilfe Lehrgang „Öl“	1	25	25
Techn. Hilfe Lehrgang „VU“	3	24	72
FwDV 500 Lehrgang „ABC“	3	24	72
Gerätewartlehrgang	1	16	16
Brandschutzerziehung „BEBA“	1	18	18
Maschinistenlehrgang	3	24	72
Absturzsicherung	1	12	12
F 3 Vorbereitungslehrgang	1	24	24
Atemschutznotfalltraining	2	10	20

**640 Teilnehmer**

Somit wurden im Kalenderjahr 2015 insgesamt 640 Lehrgangsplätze auf Kreisebene angeboten.

Im vorherigen Ausbildungsjahr 2014 wurden 639 Lehrgangsplätze zugeteilt. Somit kann berichtet werden, dass im Berichtsjahr 2015 das Lehrgangsangebot im Vergleich zum Vorjahr nahezu identisch war.

Die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke absolvierten 775 Atemschutzgeräteträger. 18 Übungseinheiten wurden mit Langzeitgeräten (BG4) durchgeführt. Das Übungsgelände Stöckerbusch konnte bis Oktober genutzt werden. Bis zum Wegfall des Geländes konnten 379 Feuerwehrangehörige im dortigen Flash-Over-Container in der „Heißausbildung unter Atemschutz“ geschult werden. Zusätzlich absolvierten 165 Feuerwehrkräfte taktische Atemschutzübungen in und an Gebäuden im Übungsgelände Stöckerbusch. Ein erstmaliges Praxistraining für GF/ZF konnte in der Übungshalle am Institut der Feuerwehren in Münster durchgeführt werden.

Allen Kreisausbildern und allen Beteiligten, die diese erfolgreiche Kreisausbildung ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Versammlung nochmals recht herzlich danken.

Ihnen bzw. Euch vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.

Udo Brockpähler

(Sprecher der Kreisausbilder)